

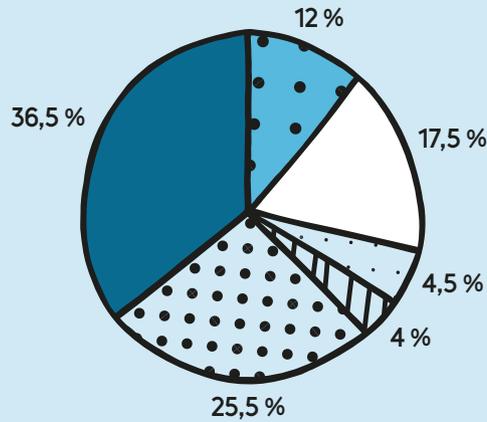
Jahresbericht 2019

725.000

Euro hat die Viva con Agua Wasser GmbH 2019 für das Geschäftsjahr 2018 an ihre Gesellschafter ausgeschüttet (20 Prozent an den e.V., 40 Prozent an die Stiftung, 40 Prozent an die KG). Geld, das der sinnstiftenden Arbeit von Viva con Agua zugutekommt.

Mit 293.500

Euro wurde 2019 die gemeinnützige Arbeit der Goldeimer gGmbH und der Viva con Agua Stiftung durch Spenden & Lizenzzahlungen unterstützt.



Legende:

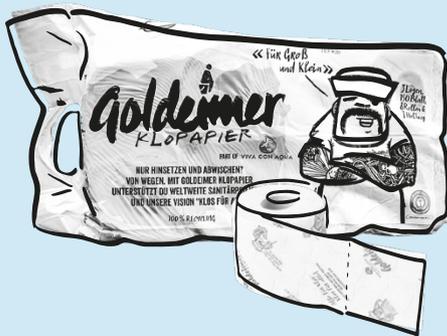
	Jahresüberschuss (netto)	906.000 €
	Spenden & Lizenzzahlungen	293.500 €
	Steuern (Einkommen & Ertrag)	435.000 €
	Sonstige Betriebskosten	107.900 €
	Reisekosten	94.500 €
	Personalkosten	636.100 €
Umsatzerlöse gesamt		2.473.000 €

Die Viva con Agua Wasser GmbH hat die Aufgabe Lizenzverträge mit Herstellenden abzuschließen, um die Produkte der Viva con Agua Markenfamilie zu etablieren und Lizenzzahlungen zu generieren. Gleichzeitig ist jedes der Lizenzprodukte ein Kommunikations-tool, das über die Arbeit und Ziele von Viva con Agua informiert. So kann fast überall in Deutschland mit der alltäglichen Kaufentscheidung soziales Engagement gefördert werden.

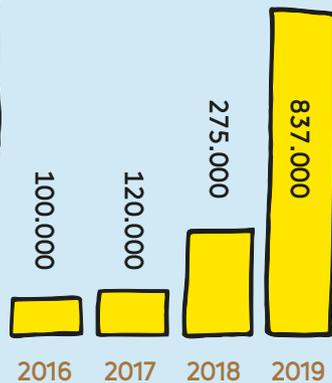
Im Jahr 2019 konnten über die Herstellenden (Husumer Mineralbrunnen und WEPA) mit dem Viva con Agua Mineralwasser und dem Goldeimer Klopapier Einnahmen in Höhe von rund 2,4 Millionen Euro erzielt werden, knapp 500.000 Euro mehr als im Vorjahr. Dieser Erfolg ist auf die Unterstützung der vielen Gastronom*innen, Fach- und Einzelhändler*innen und natürlich Kund*innen zurückzuführen, die beim Mineralwasser ein Wachstum von rund 5 Millionen auf 35,1 Millionen Flaschen und beim Klopapier einen Sprung von rund 275.000 auf 837.000 Packungen bewirkt haben.



Foto: Timo Voss



Packungen Klopapier



Flaschen Mineralwasser

